

**Verordnung
der Landesdirektion Chemnitz
über die Bestimmung von Ausflugsorten mit besonderem Besucheraufkommen**

Vom 17. Juni 2009

Berichtigt 11. Februar 2010 (SächsGVBl. S. 111)

Aufgrund von § 7 Abs. 3 Satz 1 in Verbindung mit § 14 Abs. 1 des Sächsischen Gesetzes über die Ladenöffnungszeiten (Sächsisches Ladenöffnungsgesetz – [SächsLadÖffG](#)) vom 16. März 2007 (SächsGVBl. S. 42), das zuletzt durch Gesetz vom 17. April 2008 (SächsGVBl. S. 274) geändert worden ist, wird verordnet:

§ 1

Ausflugsorte mit besonderem Besucheraufkommen

Das Naherholungsgebiet Koberbachtalsperre der Stadt Werdau, Ortsteil Langenhessen (Flurstück-Nr. 709/1, 709/a, 709/4, 709/5, 709/6, 709/7, 719/2, 720/2, 729/2, 730/2 und 730/3 der Gemarkung Langenhessen) im Landkreis Zwickau ist Ausflugsort mit besonderem Besucheraufkommen.

§ 2

Übergangsbestimmung

Auf die in Nummer 1 der Anlage 1 zu § 1 der Verordnung der Sächsischen Staatsregierung über die Ladenschlusszeiten in Kur-, Erholungs-, Ausflugs- und Wallfahrtsorten sowie auf bestimmten Flughäfen und Bahnhöfen (Ladenschlussverordnung – [LSchlVO](#)) vom 20. April 2006 (SächsGVBl. S. 98, 459) genannten Ausflugsorte im Regierungsbezirk Chemnitz (seit dem 1. August 2008 Direktionsbezirk Chemnitz) und die in Nummer 3 dieser Anlage als Ausflugsort genannte Stadt Leisnig (seit dem 1. August 2008 Landkreis Mittelsachsen) findet § 7 Abs. 2 [SächsLadÖffG](#) weiter Anwendung.

§ 3

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

Chemnitz, den 17. Juni 2009

Landesdirektion Chemnitz

Noltze

Präsident